

### Herzlich willkommen!

Nachfolge war, ist und bleibt eine zentrale Aufgabe, damit Unternehmen über Generationen bestehen. Im „KompetenzCenter Nachfolge“ bündelt die DZ BANK Gruppe ihre Nachfolge-Kompetenz – und in unserem neuen Newsletter teilen wir unser Wissen, geben aktuelle Informationen und Anregungen weiter. Damit auch Ihre Nachfolge zum Erfolg wird.

Ihr KCN – [sogehtnachfolge.de](https://sogehtnachfolge.de)



### NACHFOLGE

## Jetzt? Oder besser warten?

### Mögliche Auswirkungen der volkswirtschaftlichen Lage auf eine Unternehmensnachfolge.

Jede Nachfolge birgt Risiken: Gelingt der Wechsel der operativen Führung? Erfüllen sich die Erwartungen an den Nachfolger und die Entwicklung des Unternehmens? Wie sieht es mit den Finanzierungen aus? Zinswende, Energiekrise, Inflation, Lieferkettenfraktionen und grundlegende Umbrüche – Stichwort Digitalisierung – schaffen zusätzliche Herausforderungen für Unternehmen und Unternehmer, wodurch auch die Komplexität der Nachfolge noch erhöht werden kann. Potenzielle Nachfolger analysieren die Risiken sehr genau und werden ggf. entsprechende Sicherheitsabschläge beim Preis machen wollen. Mancher Unternehmer wird daher überlegen, mit der Nachfolge zu warten, bis die Großwetterlage wieder freundlicher ist. Das kann durchaus sinnvoll sein – wenn die Zeit gut genutzt wird.

Wenn Sie Ihre Nachfolge in nächster Zeit regeln wollen, sollten Sie daher prüfen, inwiefern Ihr Unternehmen von den aktuellen Verwerfungen betroffen ist. Denn in jeder Krise gibt es auch Gewinner. Unternehmen, die Antworten auf aktuelle Herausforderungen oder die Megatrends der Zukunft geben, sind weiterhin sehr gefragt und damit auch wertvoll. Zwar spüren auch diese Unternehmen aktuell die Folgen der Zinswende auf den Unternehmenswert, aber potenzielle Erwerber sind nach wie vor bereit, attraktive Angebote zu unterbreiten, was sich in einem entsprechenden Preisniveau widerspiegelt. →

### Unsere 3 Praxistipps

-  Prüfen Sie zuerst, inwiefern sich die aktuellen Herausforderungen auf Ihr Unternehmen, die Bewertung und Ihre Nachfolgepläne auswirken.
-  Bereiten Sie Ihr Unternehmen gut vor, indem Sie gezielt mögliche Schwachpunkte adressieren.
-  Wenn Sie zunächst nur eine Minderheitsbeteiligung veräußern, sichern Sie sich weiter Mitsprache und die Chance auf spätere Wertsteigerung, erhalten aber frisches Kapital für Investitionen in die Zukunft.

### Aktuelles

8. FEBRUAR 2023 | 16:30 UHR

[DZ BANK Wirtschaftsprognose](#)  
Analyse der volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Ausblick auf die Zins- und Währungsentwicklung.  
[Online-Veranstaltung.](#)

Neue Videoreihe vom KCN rund um Nachfolge: [sogehtnachfolge.de/videos/](https://sogehtnachfolge.de/videos/)

### Erfolgreiche (Teil-)Nachfolge



Mit der VR Equitypartner GmbH und ihrem Co-Investor Unternehmensgut hat der Experte für technische Kunststoffe Schmidt+Bartl GmbH neue Gesellschafter gewonnen, die Kapital und umfangreiches Know-how für weiteres Wachstum einbringen. Zugleich wurde mit der Beteiligung eine Teilnachfolge umgesetzt: Die geschäftsführende Gesellschafterin Sigrid Schmidt hat ihre Anteile veräußert und ist aus der operativen Führung ausgeschieden. Ihr langjähriger Co-Geschäftsführer Heribert Rottler hingegen bleibt mittels einer Rückbeteiligung weiterhin am Unternehmen beteiligt und Geschäftsführer.



### VERMÖGENSMANAGEMENT

## Vermögensfragen rund um die Nachfolge

Das Thema Unternehmensnachfolge ist immer häufiger Anlass, um mit Unternehmerfamilien ganzheitlich über das Thema Vermögen ins Gespräch zu kommen. Schnell zeigt sich, dass die Bedarfe für jede Situation ganz unterschiedlich sein können. Doch Lösungen müssen nicht nur individuell, sondern auch umfassend sein. Denn viele Fragen berühren emotionale, strategische und auch rechtliche und steuerrechtliche Themen – und nicht zuletzt natürlich finanzielle Aspekte. Darum steht am Anfang jeder Nachfolgeplanung der intensive Dialog über Ihre unternehmerischen und persönlichen Ziele.

Eine Analyse Ihrer aktuellen und zukünftigen Situation als Unternehmer und Privatperson ermittelt den wirtschaftlichen Spielraum und den Absicherungsbedarf von allen Beteiligten – auch unter Berücksichtigung verschiedener Szenarien wie Krankheit, Pflege und Nachfolgeoptionen. Die Transparenz über sämtliche liquiden und illiquiden Vermögenswerte ist die Grundlage, um mit dem Abgebenden ein klares Zielbild der künftigen Vermögensstruktur festzulegen. Anschließend geht es häufig um die Entwicklung einer langfristigen, generationsübergreifenden Anlage sowie einer Familienstrategie mittels

einer eigenen Anlagerichtlinie. Erst danach werden nach einer detaillierten Performance- und Risikoanalyse für Sie entsprechende Empfehlungen für geeignete Investitionsvehikel erarbeitet – von der Gesellschaftslösung bis hin zu individuellen Fondsstrukturen und Stiftungsthemen.

*Das Family Office „WerteSchmiede“ der DZ PRIVATBANK, die aktuell erstmals von der „Elite Report“-Redaktion die höchste Auszeichnung „Summa cum laude“ erhielt, unterstützt Sie – als Teil des KompetenzCenter Nachfolge – in allen Vermögensfragen rund um die Unternehmensnachfolge.*

### FORTSETZUNG VON SEITE 1

## Jetzt? Oder besser warten?

So oder so sollten Sie nicht Ihre Nachfolge überstürzen. Vielmehr sind Unternehmer gut beraten, ihr Unternehmen bestmöglich auf die Nachfolge vorzubereiten. Dazu sollte zuerst einmal nüchtern analysiert werden, welche Maßnahmen den größten Nutzen versprechen. Häufig sind dies operative Themen, beispielsweise eine Stärkung der Führungsebene. Eine starke erste und zweite Führungsebene stellt sicher, dass die Lücke, die Ihre Nachfolge

hinterlässt, schnell geschlossen werden kann. Nicht selten findet sich hier auch ein passender Nachfolger. Andere Maßnahmen könnten zukunftsgerichtete Investitionen sein, damit Ihr Nachfolger keinen Nachfolgestau vorfindet. Mit Investitionen zeigen Sie, dass der Fortbestand und die Zukunft Ihres Unternehmens über die Nachfolge hinaus für Sie erste Priorität haben und es für Sie nicht um Eigeninteresse und maximale Gewinnausschüttungen geht.

Diese Vorbereitungsmaßnahmen werden Sie nicht unbedingt allein stemmen wollen oder können. Der Blick von außen durch einen vertrauenswürdigen, partnerschaftlichen Berater ist sinnvoll und kann vor späteren Enttäuschungen im Nachfolgeprozess bewahren. Außerdem vermeiden Sie, in dieser herausfordernden Zeit Ihr Tagesgeschäft (oder die Nachfolge) zu vernachlässigen. Gemeinsam werden Sie mehr erreichen, gerade in dieser Wirtschaftsphase.